

Gesunde Zukunft

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2017



WOM

A Novanta Company



Über uns

Die W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH (WOM) ist Wegbereiter und weltweit führender Hersteller in der Minimal Invasiven Medizin. Als internationales Medizintechnikunternehmen entwickeln und produzieren wir seit über 40 Jahren innovative Produkte, die den Eingriff am Patienten so schonend wie möglich machen. Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen hier stets im Mittelpunkt. Weltweit führende Systemanbieter für Medizintechnik vertrauen auf unsere Kompetenz und Erfahrung.

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE KUNDEN UND MITARBEITER,

in der Minimal Invasiven Medizin hat sich WOM in den vergangenen Jahrzehnten breite Anerkennung erarbeitet: Unsere Produkte helfen Ärzten und Kliniken, ihre Patienten mit minimalen Eingriffen zu untersuchen und zu operieren. Die Qualität, Leistungsfähigkeit und Sicherheit unserer Geräte sind die Markenzeichen unserer Gruppe.

Wir bekennen uns zu den Prinzipien für ein verantwortungsbewusstes Wirtschaften, die der *United Nations Global Compact* (UNGC) prägnant formuliert hat. Im Dezember 2016 haben wir uns diesem weltweiten Netzwerk angeschlossen. Dieser erste Nachhaltigkeitsbericht ist zugleich der erste Rechenschaftsbericht für die Umsetzung dieser Prinzipien in unserer Gruppe.

Wir wollen Ihnen einen fundierten Einblick geben, wo WOM in Sachen Nachhaltigkeitsmanagement inzwischen steht. Auf diesem Stand werden wir nicht stehenbleiben: Die Arbeit an dieser Bestandsaufnahme hat uns intern gezeigt, an welchen Stellen wir uns in den nächsten Jahren noch verbessern können – unser Nachhaltigkeitsprogramm vermittelt Ihnen davon einen Eindruck.

Über den Stand der Fortschritte wollen wir Sie künftig jährlich informieren. Dafür sind Ihre Anregungen und Meinungen eine wertvolle Hilfe: Lassen Sie uns bitte wissen, was Sie von WOM erwarten!

Unser Anspruch reicht jedoch weiter: WOM hat das Ziel, auch einer der nachhaltigsten Anbieter in seiner Sparte zu sein – nicht nur wirtschaftlich, sondern ebenso sozial wie ökologisch.

DR. CLEMENS SCHOLZ



Geschäftsführer



EINBLICK(E)	SEITE 7
DAS UNTERNEHMEN WOM	13
DIE PRODUKTE VON WOM	19
DIE MENSCHEN BEI WOM	25
DER UMWELTSCHUTZ BEI WOM	31
DAS ENGAGEMENT VON WOM	37
AUSBLICK(E)	43
ZUM BERICHT & KONTAKT	46
IMPRESSUM	47



MANAGEMENT
BERLIN UND LUDWIGSSTADT

Einblick(e)

Unser wirtschaftlicher Erfolg ist verknüpft mit dem Einsatz für ein sozial wie ökologisch nachhaltiges Wirtschaften.

EINBLICK(E)

NACHHALTIGKEITSCHRONIK

DEZEMBER 2016

UN Global Compact unterzeichnet
WOM hat den *United Nations Global Compact* (UNGC) unterzeichnet und sich damit zu dessen zehn Prinzipien für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung bekannt.



>> Siehe auch Seite 16

MÄRZ 2017

Nachhaltigkeitsmagazin veröffentlicht
„Nachhaltig. Menschlich. WOM.“ heißt unsere Broschüre, in der wir einen Überblick zu unserem Nachhaltigkeitsengagement geben.

>> Siehe auch Seite 46

APRIL 2017

Corporate-Volunteering-Programm gestartet

Künftig können alle Mitarbeiter von WOM jährlich eine bezahlte Freistellung von bis zu zwei Arbeitstagen in Anspruch nehmen (Voluntary Time Off), wenn sie sich uneigennützig für das Gemeinwohl an ihrem Standort engagieren.

>> Siehe auch Seite 39

APRIL 2017

Verhaltenskodex für Lieferanten in Kraft gesetzt

Korrekte Geschäftspraktiken und Integrität, ein aktiver Einsatz für den betrieblichen Arbeits- und Umweltschutz sowie das Verbot von Zwangs- oder Kinderarbeit: Das sind einige der Forderungen, die WOM in einem Verhaltenskodex an seine Lieferanten stellt.

>> Siehe auch Seite 23

JUNI 2017

Auszeichnung „TOP 100“ erhalten

WOM zählt zu den innovativsten „TOP 100“ unter den mittelständischen Unternehmen in Deutschland: Diese begehrte Auszeichnung für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge haben wir 2017 zum dritten Mal erhalten.

>> Siehe auch Seite 22

JULI 2017

Umweltmanagementsystem geprüft

Unsere Standorte Ludwigsstadt und Berlin haben das jährliche Audit des Umweltmanagementsystems nach der internationalen Norm ISO 14001:2004 abermals bestanden, durchgeführt vom TÜV Rheinland.

Beide Standorte bereiten sich auf die Zertifizierung nach der neuen Normversion ISO 14001:2015 vor.

JULI 2017

Silberstatus erhalten

Das auf Nachhaltigkeitsbewertungen von Lieferanten spezialisierte Beratungsunternehmen *EcoVadis* hat uns im Auftrag eines Kunden ausgiebig unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: WOM erreichte aus dem Stand 59 von 100 möglichen Leistungspunkten und erhielt damit den Silberstatus. Unser Ziel: der Goldstatus beim nächsten Monitoring.

SEPTEMBER 2017

„European Innovation Award“ verliehen bekommen

WOM ist äußerst innovativ: Ein Beleg ist der „European Innovation Award“ in der Kategorie „Best Innovation Management in Healthcare“, den uns *ideasEurope* verliehen hat, ein Netzwerk von Innovationsexperten aus Unternehmen. Die Jury lobte



die klare Strukturierung unseres integrierten Innovationsmanagements und den großen Wertbeitrag für die Weiterentwicklung des Unternehmens. Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung, dass wir mit der Verschmelzung von Ideen- und Innovationsmanagement auf dem richtigen Weg sind.

OKTOBER 2017

Reinraumfabrik erweitert

In Ludwigsstadt weihen wir den Erweiterungsbau unserer Reinraumfabrik ein, der es uns ermöglicht, sieben weitere Produktionslinien zu bedienen. Die von einem Blockheizkraftwerk versorgte Fabrik ist auf Energieeffizienz getrimmt: Im Vergleich zu einer konventionellen Reinraumfabrik entstehen rund ein Drittel weniger CO₂-Emissionen.

**-1/3
CO₂-Emissionen**

OKTOBER 2017

Compliance-Schulungen ausgeweitet

Wir starten eine unternehmensweite Schulung über Arbeitsethik, Belästigung am Arbeitsplatz sowie Bestechlichkeit.

NOVEMBER 2017

Hinweisgeber-Hotline eingeführt

Unsere neue „Whistleblower“-Hotline können alle unsere Mitarbeiter weltweit anonym kontaktieren.

DEZEMBER 2017

„Charta der Vielfalt“ unterzeichnet

WOM unterzeichnet die „Charta der Vielfalt“ – es ist ein weiteres Bekenntnis zur personellen Vielfalt in unserem Unternehmen.



>> Siehe auch Seite 26

DEZEMBER 2017

Mitarbeiterumfrage durchgeführt

Drei von vier Beschäftigten (77%), die an unserer jüngsten Zufriedenheitsumfrage teilgenommen haben, bewerten ihren Arbeitsplatz bei WOM als „sehr gut“.

>> Siehe auch Seite 26

DEZEMBER 2017

Flüchtlingsprojekt von UN Women unterstützt

WOM unterstützt abermals mit einer Spende zu Weihnachten die Arbeit von *UN Women* in Jordanien: Im Camp Za'atari finden aus Syrien geflüchtete Frauen und Mädchen Schutz und Arbeit.

>> Siehe auch Seite 38

VISION VON WOM

- ▶ Der weltweit führende OEM-Anbieter hochwertiger Lösungen für die Minimal Invasive Medizin.
- ▶ Der attraktive Arbeitgeber in der Medizintechnik.

MISSION VON WOM

- ▶ Dank Profitabilität und mit nachhaltigen Investitionen erhalten und schaffen wir gemeinsam gesunde Arbeitsplätze.
- ▶ Wir erfüllen die globalen Anforderungen durch Nähe zum Kunden und bekennen uns zum Standort Deutschland.
- ▶ Wir sind dem Patienten und dem Kunden verpflichtet.
- ▶ Wir sind der Umwelt und nachfolgenden Generationen verpflichtet.
- ▶ Wir schaffen innovative Lösungen von der Entwicklung über Produktion und Logistik bis zum After-Sales-Service.

EINBLICK(E)

NACHHALTIGKEITSLEITLINIEN VON WOM

Erfolgreich zu handeln bedeutet für WOM, auch nachhaltig zu handeln: Seit über 40 Jahren werden bei WOM unternehmerische Entscheidungen mit Verantwortung für die Zukunft getroffen und dies hat uns zu einem weltweit führenden Anbieter in der Minimal Invasiven Medizin werden lassen. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gehören zu unseren Werten und sind Teil unserer Mission.

Mit voller Überzeugung stellen wir uns somit den Herausforderungen, die heutzutage unter dem Begriff Corporate Social Responsibility (CSR) zusammengefasst werden. Wir definieren CSR als ein ganzheitliches, alle Nachhaltigkeitsdimensionen integrierendes Unternehmenskonzept, welches alle sozialen, ökologischen und ökonomischen Beiträge eines Unternehmens zur freiwilligen Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung, einschließlich der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Compliance), beinhaltet.

Diese Nachhaltigkeitsleitlinien beschreiben unsere Haltung zu Aspekten der Corporate Social Responsibility und sind verbindliche Grundlage für das tägliche Handeln bei WOM. Prozesse und Maßnahmen sollen auf diese Leitlinien, im Einklang mit unserer Synchro-Philosophie zur Lean Production, ausgerichtet werden.



© zlikovec – Fotolia

SOZIALE VERANTWORTUNG

Soziale Verantwortung haben wir als Unternehmen der Medizintechnik in unserer DNA. Wir schaffen innovative Lösungen, mit denen Patienten die bestmögliche Behandlung geboten und das menschliche Wohlergehen verbessert wird. Der Fokus auf die Minimal Invasive Medizin war frühzeitig ein Schritt in diese Richtung und wird konsequent von uns weitergeführt.

Wir wollen unseren Kunden gleichbleibend höchste Qualität liefern und positionieren uns als Partner einer sauberen

Lieferkette. Unseren Lieferanten bringen wir Vertrauen und Respekt entgegen und achten partnerschaftlich darauf, dass auch sie nachhaltig wirtschaften. Compliance ist bei WOM in die gesamte Wertschöpfungskette integriert und somit ein wesentlicher Faktor zur Lieferantenqualifizierung.

WOM trägt als global tätiges Unternehmen eine gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und Mitarbeitern. In diesem Zusammenhang ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns jederzeit an Recht und Gesetz halten, ethische Grundsätze respektieren und nachhaltig

Wir unterstützen Eigeninitiativen einzelner oder in Gruppen zusammengeschlossener Mitarbeiter bei ihren sozialen Aktivitäten mit bis zu zwei Tagen Sonderurlaub pro Jahr.

UMWELT

Die Natur ist unsere Lebensgrundlage – wir bei WOM setzen uns für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. In diesem Sinne wird das betriebliche Umweltmanagement durch geeignete Maßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert.

Im *Product Life Cycle Management* und in unserem permanenten Bestreben, Emissionen zu verringern, zeigt sich unser verantwortungsvoller und schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen. Mit unseren selbst gesetzten Zielen verfolgen wir sowohl die Steigerung der Ressourceneffizienz und Rohstoffproduktivität wie auch den Einsatz erneuerbarer Energien. Dafür hat WOM im Jahr 2015 eine Auszeichnung beim „Lean & Green Award“ gewonnen und wir werden diesen Weg weiter beschreiten.



WOM ALS ARBEITGEBER

Zu unserer Unternehmenskultur gehört ein offenes, menschliches und wertschätzendes Miteinander. Dies führt zur kulturellen Vielfalt der Mitarbeiter: Diversität macht uns stark und trägt direkt zu unserem globalen Erfolg bei.

WOM ermöglicht seiner Mitarbeiter-schaft zahlreiche Vergünstigungen und zahlt faire Löhne. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nehmen bei uns einen hohen Stellenwert ein. Die Vereinbarkeit von Arbeit, Familie und Leben unterstützen wir mit mehr als 30 Arbeitszeitmodellen.

Für eine professionelle und strukturierte Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir die WOM ACADEMY gegründet und bauen das Angebot kontinuierlich aus. Zur Steigerung der Innovationsfähigkeit haben wir mit dem WOM InnoHub ein professionelles Innovationsmanagement zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit und Stärkung unserer Ertragskraft etabliert.

Berlin, 19. Dezember 2016



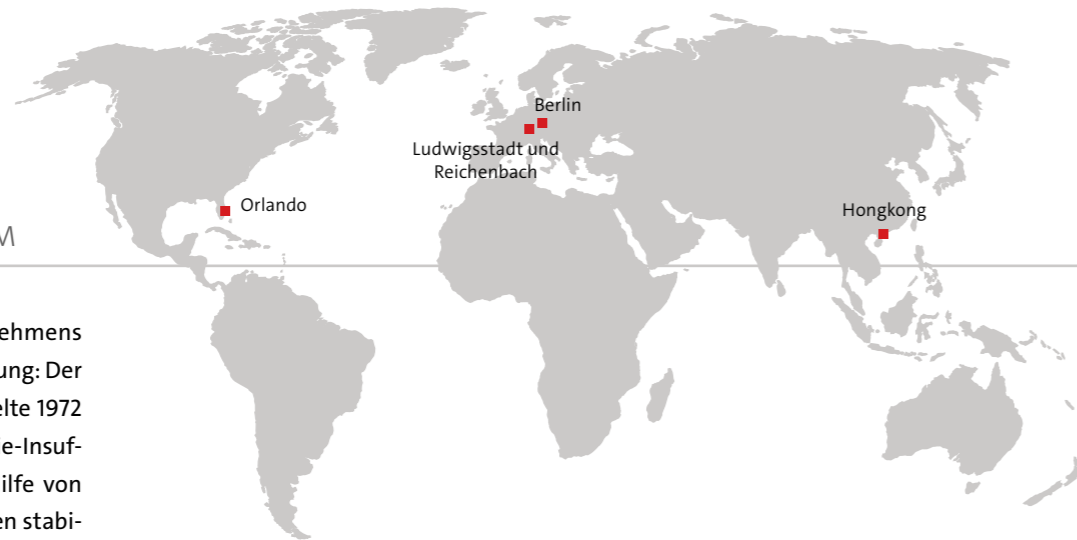
DR. CLEMENS SCHOLZ
GESCHÄFTSFÜHRER

GESUNDES WACHSTUM

Das Unternehmen WOM

Höchste Qualität in allen Belangen und eine große Innovationsfreudigkeit haben uns zu einem Marktführer in unserer Sparte gemacht.

DAS UNTERNEHMEN WOM



An der Wiege unseres Unternehmens stand eine bahnbrechende Erfindung: Der Ingenieur Peter P. Wiest entwickelte 1972 den weltweit ersten Hysteroskopie-Insufflator, der es ermöglichte, mit Hilfe von Kohlendioxid (CO₂) im Uterus einen stabilen Hohlraum zu erzeugen, um ein Endoskop und chirurgische Instrumente einzubringen. Für die Weiterentwicklung und den Vertrieb gründete er zwei Jahre später mit seinem Kollegen Hubert Fuchs in Berlin-Kreuzberg eine kleine Firma, heute heiße das „Start-up“.

Im Jahr 1991 erfolgte die Umwandlung in die W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH (WOM), die sich weltweit einen Namen machte bei der Entwicklung von Geräten der Minimal Invasiven Medizin (MIM) für OEM-Kunden (Original Equipment Manufacturer): Wir entwickeln und fertigen heute Kameras, Insufflatoren, medizinische Pumpen und Schläuche, die die Diagnose und Therapie für Patienten und Ärzte einfacher und sicherer machen.

Von 2012 bis 2017 war WOM eine 100-prozentige Tochter der Beteiligungsgesellschaft ATON GmbH (München). Im Juni 2017 hat ATON alle Anteile an die Novanta Inc. (Boston, USA) verkauft – das Unternehmen ist ein weltweit führender Anbieter von hoch entwickelten Technologielösungen für OEM-Kunden im Industrie- und Medizintechnikbereich.

Sitz von WOM ist Berlin. 100-prozentige Tochtergesellschaften sind die W.O.M. WORLD OF MEDICINE Produktions-GmbH (Reichenbach) sowie die Vertriebs- und Servicegesellschaften W.O.M. WORLD OF MEDICINE USA, Inc. (Orlando, USA) und W.O.M. WORLD OF MEDICINE ASIA Ltd. (Hongkong). In Ludwigsstadt und Reichenbach (Oberfranken) befinden sich unsere Produktionsstätten.

Heute ist die WOM-Gruppe einer der weltweit führenden Hersteller von Medizintechnik für die Minimal Invasive Medizin. Wir verkaufen in über 30 Staaten in Europa, Amerika und Asien. Unsere Kunden sind große, international führende Systemanbieter für Medizintechnik und Fachhändler – darunter *Aesculap*, *Stryker* und *Olympus*.

Ende 2017 beschäftigte die WOM-Gruppe über 500 Frauen und Männer (einschließlich der Auszubildenden). Auch im Geschäftsjahr 2017 blieben wir auf einem soliden Wachstumspfad, das Umsatzwachstum lag im zweistelligen Prozentbereich im Vergleich zum Vorjahr.

ORGANISATION

Geschäftsführer von WOM waren im Berichtszeitraum Dr. Clemens Scholz und Oliver Kupka.

Der Leiter unserer Abteilung „Global Human Resources & Innovation Management“ ist zugleich der Nachhaltigkeitsbeauftragte der WOM-Gruppe; er berichtet direkt an die Geschäftsführung. Eine standortübergreifende Funktion nimmt auch die Leiterin der Personalabteilung am Produktionsstandort Ludwigsstadt ein (hier arbeitet rund die Hälfte unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter). Mit der Leiterin unserer Unternehmenskommunikation bilden sie das Team „WOM Corporate Sustainability“, das die Arbeiten in der Gruppe koordiniert.



COMPLIANCE

Unsere zentralen Werte und Prinzipien definierte zunächst der „WOM Code of Conduct“, dessen erste Version im März 2013 in Kraft trat. Durch die Übernahme durch die Novanta Inc. gilt seit Oktober 2017 deren Ethik-Kodex auch für uns; weiterhin gültig sind unsere Regeln für den Umgang mit Geschenken und Zuwendungen:

- ▶ Keine Annahme von Geschenken oder Zuwendungen im Wert über 25 Euro.
- ▶ Maximalgrenze für Geschenke an Dritte: 25 Euro.
- ▶ Keine Zuwendungen und Geschenke an Amtsträger.
- ▶ Die Bewirtung von Amtsträgern ist grundsätzlich nicht erlaubt, es sei denn, es liegt eine schriftliche Genehmigung des Dienstherrn vor. Es kann im Einzelfall nach vorheriger Abstimmung mit dem Legal Department von WOM eine sozial adquate Bewirtung freigegeben werden.
- ▶ Im Rahmen von medizinischen Schulungen und Veranstaltungen muss die Verpflegung im Verhältnis zur Dauer der Veranstaltung von untergeordneter Bedeutung sein und darf nicht den Hauptanreiz der Veranstaltung darstellen.

Diese Verhaltensleitlinien sind für alle Mitarbeiter verbindliche Richtschnur für ein ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten in der täglichen Arbeit. Der Kodex regelt auch unsere Zusammenarbeit mit unseren Kunden im Gesundheitswesen.

WOM toleriert keinerlei Form von Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit oder sonstiger rechtswidriger Vorteilsgewrung. Unsere Mitarbeiter dürfen im Zusammenhang mit ihrer geschäftlichen Tätigkeit keine den angemessenen Rahmen übersteigenden Geschenke oder sonstigen Vergütungen annehmen; die Annahme von Gelegenheitsgeschenken ist allenfalls bis zu einem Wert von 25 Euro zulässig. Geschenke mit einem höheren Wert, die mit Blick auf die Geschäftsbeziehungen nicht abgelehnt werden können, sind an das Unternehmen abzugeben: Wir versteigern sie bei einer internen Tombola und spenden den Erlös für gemeinnützige Zwecke.

Bei der Vergabe von Geschenken und sonstigen Zuwendungen (z. B. Veranstaltungen ohne direkten geschäftlichen Bezug) an Geschäftspartner (Lieferanten, Dienstleister oder Kunden) verfhrt WOM äußert restriktiv. Ihr finanzieller Rahmen ist so zu bemessen, dass ihre Annahme vom Empfänger nicht verheimlicht werden muss und ihn nicht in eine verpflichtende Abhängigkeit bringt; auch hier gilt eine Maximalgrenze von 25 Euro. Die Vergabe von höherwertigen Geschenken ist

nur in besonderen Einzelfällen zulässig und durch unsere Rechtsabteilung zu genehmigen.

Zuwendungen aller Art von WOM-Mitarbeitern an Amtsträger, zu denen beispielsweise alle angestellten Ärzte im öffentlichen Bereich gehören, sind allenfalls dann erlaubt, wenn eine schriftliche Genehmigung des Dienstherrn vorliegt. Nur in Ausnahmefällen kann nach vorheriger Abstimmung mit unserer Rechtsabteilung eine sozial adquate Zuwendung freigegeben werden.

Und für Zahlungen von Studien oder Anwendungsbeobachtungen gilt bei WOM: Wir leisten diese in solchen Fällen direkt an die medizinische Einrichtung oder auf ein Drittmittelkonto der Einrichtung – also nicht an die mit einer Durchführung betrauten Ärzte.

MITGLIEDSCHAFTEN

WOM ist Pflichtmitglied in der *Industrie- und Handelskammer Berlin*. Ferner gehören wir dem Verein *German Healthcare Export Group* (GHEG) an und sind Teilnehmer am *United Nations Global Compact*.

Die Unternehmensleitlinien und Ethik-Kodex von Novanta finden Sie im Wortlaut auf unserer Website www.wom.group in der Rubrik „Downloads“

DAS UNTERNEHMEN WOM

UNSER BEKENNTNIS ZUM UN GLOBAL COMPACT

Ein Bekenntnis für eine nachhaltig verantwortungsvolle Unternehmensführung von WOM ist unsere Teilnahme am *United Nations Global Compact* (UNGC) seit Dezember 2016. Mit unserem Beitritt haben wir uns zu den zehn elementaren Prinzipien des Compact verpflichtet (siehe unten). Der UNGC ist das weltweit größte Netzwerk von Unternehmen, die sich dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung verschrieben haben. Ins Leben gerufen hatte ihn im Jahr 2000 der damalige Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, jährlich eine Fortschrittsmitteilung zu veröffentlichen, in der sie über den Stand der Umsetzung der Prinzipien informieren: Unser Nachhaltigkeitsbericht ist zugleich unser Bericht für den UNGC.

WOM hat die Arbeit des UNGC 2016 und 2017 durch Spenden an die *Stiftung Deutsches Global Compact Netzwerk* gefördert; Aufgabe der Stiftung ist die Finanzierung des *Deutschen Global Compact Netzwerks* (DGCN), das die deutschen Teilnehmer vereint und sie durch Webinare, Netzwerktreffen und praxisorientierte Leitfäden unterstützt – diese Angebote will WOM für den weiteren Ausbau des Nachhaltigkeitsmanagements nutzen.

PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT

Menschenrechte –
Unternehmen sollen ...

- 01 den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- 02 sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen –
Unternehmen sollen ...

- 03 die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 04 für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- 05 für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 06 für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Umwelt –
Unternehmen sollen ...

- 07 im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- 08 Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 09 die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsprävention –
Unternehmen sollen ...

- 10 gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.



Weitere Informationen zum *UN Global Compact* finden Sie unter www.unglobalcompact.org und www.globalcompact.de

Wirtschaftliche Kennzahlen der W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH

	2015	2016	Veränderung 2015-2016	
Umsatz (TEUR)	60.175	71.135	10.960	18,2 %
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
Insufflators & Pumps	21.982	24.824	2.842	12,9 %
Disposables	22.636	28.169	5.533	24,4 %
Cameras & Photonics	4.717	5.386	669	14,2 %
Others	10.840	12.756	1.916	17,7 %



ANDREAS LUTZ
GLOBAL RESEARCH & DEVELOPMENT

GESUNDE PATIENTEN

Die Produkte von WOM

Wir sind einer der weltweit führenden Partner für die Minimal Invasive Medizin – zum Vorteil unserer Kunden und der Patienten.

DIE PRODUKTE VON WOM

WOM liefert zukunftsweisende Medizintechnik an Großkunden, damit Ärzte weltweit in der Minimal Invasiven Medizin so sicher wie möglich arbeiten können. Unsere Produkte ermöglichen es, dass OP-Teams ihre Patienten durch schonende Eingriffe optimal behandeln und hervorragende medizinische Ergebnisse erzielen können. Wir sind Experten für Kameras, Insufflatoren (die CO₂-Gas in den Körper des Patienten leiten) und Pumpensysteme sowie für Schlauchset-Systeme.

Als Original Equipment Manufacturer (OEM) ist WOM heute ein stiller Weltmarktführer auf seinem Gebiet, ein „Hidden Champion“. Wenn etwa bei einer Gebärmutteroperation eine Spülpumpe zum Einsatz kommt, stammt die in etwa zwei Dritteln der Fälle aus unserem Hause.

Unseren Geschäftspartnern bieten wir dabei Service von Anfang an, von der gemeinsamen Forschung und Entwicklung über die Zertifizierung bis hin zur zuverlässigen Produktion „made in Germany“. Zusätzlich bieten wir medizinische Einmal- und Mehrwegprodukte, komplexe Baugruppen und Präzisionsteile im Bereich medizinische Lohnfertigung an.

Die Minimal Invasive Medizin hat für die Patienten, Ärzte und das Gesundheitswesen überzeugende Vorteile: Weil nur sehr kleine Einschnitte in den Körper erforderlich sind, haben die Patienten weniger Schmerzen und ein geringeres In-

fektionsrisiko. Der Heilungs- und Genesungsprozess ist zudem kürzer: Die Verweildauer in den Krankenhäusern verkürzt sich und entlastet finanziell das Gesundheitswesen.

Weltweit sind Produkte von WOM inzwischen in Tausenden Kliniken im Einsatz.

Wichtige Anwendungsgebiete sind die

- ▶ **Gynäkologie:** u. a. bei Gebärmutter-
spiegelungen (Hysteroskopie)
- ▶ **Chirurgie:** u. a. bei Bauchspiegel-
ungen (Laparoskopie)
- ▶ **Orthopädie:** u. a. bei Gelenkspiege-
lungen (Arthroskopie)
- ▶ **Urologie:** u. a. in der Blasenspiegelung
(Zystoskopie) und der Harnleiter- und
Nierenspiegelung (Ureterorenoskopie)
- ▶ **Onkologie:** u. a. bei der Lokalisierung
von Wächterlymphknoten (Lymph-
knotendiagnostik)
- ▶ **Herzchirurgie:** Gefäßentnahmen
bei Bypass-Operationen
(Endoscopic Vessel Harvesting)

UNSERE KERN- KOMPETENZEN FÜR DIE MINIMAL INVASIVE MEDIZIN

▶ Insufflators & Pumps

Insufflatoren und Pumpen schaffen bei chirurgischen Eingriffen die richtigen Druckverhältnisse zum Arbeiten in Körperhöhlen.

▶ Disposables

Selbst entwickelte Schlauchset- und Filtersysteme für unsere Geräte werden im eigenen Reinraum produziert und verpackt.

▶ Cameras & Photonics

Kameras und Lichtquellen sorgen für optimale Sichtbarkeit und Farbbechtheit während des Eingriffs, Gammasonde und Laser ergänzen das Portfolio.

▶ Cardiac-Thoracic Instruments

Speziell für Bypass-Patienten bietet WOM ein innovatives Instrument zur schonenden Gefäßentnahme und verkürzt damit die Heilungsprozesse.

▶ Contract Manufacturing

Präzisionsteile und Baugruppen sowie Medizinprodukte-Auftragsfertigung.



Unsere Produktion ist seit 2004 von der Lean-Management-Philosophie „Synchro“ geprägt: Schlanke und effiziente Prozesse sorgen dafür, dass wir Verschwendungen jeder Art im Wertschöpfungsprozess konsequent aufdecken und reduzieren – wir wollen Fehler von vornherein vermeiden, statt sie beheben zu müssen.

Dies bezieht sich auf die gesamte Prozesskette: Auftragseingang, Produktion und Auslieferung sind synchronisiert, um mit möglichst geringem Einsatz an Personal, Material, Anlagen sowie Kapital die vom Kunden benötigten Teile in notwendiger Stückzahl und Qualität zum geforderten Zeitpunkt zu liefern.

Synchro ist für WOM ein wichtiger Baustein, um das Risiko mangelnder Lieferfähigkeit – beispielsweise durch Verzögerungen bei der Beschaffung von Bauteilen oder durch Qualitätsprobleme – so weit wie möglich zu minimieren. Diese Flexibilität und Liefertreue hebt uns zudem vom Wettbewerb ab.

DIE PRODUKTE VON WOM

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Im Sinne unserer Kunden und ihrer Patienten investiert WOM erheblich in die Forschung und Entwicklung. Fast jeder fünfte Mitarbeiter arbeitet bei uns in diesem Bereich.

Durch intensive Entwicklungsaktivitäten sowie die enge Zusammenarbeit mit renommierten Referenzärzten, Universitätskliniken und OEM-Kunden weltweit sichert sich WOM die Marktnähe und erhält den hohen Innovationsgrad der eigenen Produkte. Wir arbeiten mit über 20 Referenzkliniken zusammen, in Berlin zum Beispiel mit *Vivantes*, *Helios* und *Charité*. Deren Erfahrungen und Anregungen fließen in unsere Produktentwicklung ein.



WOM gehört zu den innovativsten „TOP 100“ unter den mittelständischen Firmen in Deutschland: Diese begehrte Auszeichnung für besondere Leistungen im Innovationsmanagement haben wir 2017 zum dritten Mal erhalten (verliehen von *compamedia*).

In der Entwicklung und Produktion ist es unser Anspruch, möglichst ökologisch unbedenkliche Materialien zu nutzen beziehungsweise den Energie- und Ressourcenbedarf zu optimieren.

Dazu gehört es auch, dass wir an die spätere Rücknahme von Geräten denken. Um das Recycling zu erleichtern, werden wir im Laufe des Jahres 2018 das Pflichtenheft für alle Neukonstruktionen erweitern: Bauteile sollen künftig eindeutig gekennzeichnet sein, um selbst nach vielen Jahren genau zu wissen, welche Materialien enthalten sind.

Ferner arbeiten wir daran, die Umweltbilanz von nicht wiederverwendbaren Insufflator-Schlauchsets zu verbessern. Erfolgversprechende Verbesserungsmöglichkeiten wollen wir mittelfristig umsetzen.

Produkte von WOM entsprechen den Anforderungen der EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) ebenso wie der EU-Chemikalienverordnung (REACH).

PRODUKTSICHERHEIT

Die Patientensicherheit steht bei WOM an erster Stelle. Die Einhaltung der hohen rechtlichen Anforderungen, die medizintechnische Produkte zu erfüllen

haben, stellen wir insbesondere durch das zertifizierte Qualitätsmanagement für Medizinprodukte (EN ISO 13485) sicher. Dadurch können wir zudem die Konformität unserer Produkte mit der Medizinprodukte-Richtlinie der Europäischen Union nachweisen.

Die Zulassung nach dem jeweiligen Recht des Landes, in dem unser Produkt verwendet werden soll, erfolgt entweder durch unsere Kunden, durch einen von uns autorisierten Fachhändler oder durch uns direkt. Bei WOM betreut unser Fachbereich „Regulatory Affairs“ die Zulassungen. In Deutschland und der Europäischen Union sind dabei vor allem das Medizinproduktegesetz (MPG) beziehungsweise die Medizinprodukte-Richtlinie der EU zu erfüllen.

In unserer WOM ACADEMY schulen wir Kunden und ihre Servicetechniker, damit sie wissen, wie sie unsere Geräte zu installieren, zu warten und gegebenenfalls zu reparieren haben. Das eigens entwickelte Lernmodul „Advanced Plus“ erlaubt es, dass sie sich in einem echten Operationsaal einen realitätsnahen Eindruck von der Funktionsweise unserer Produkte machen.

Für die Produktion verarbeiten wir vor allem Schläuche aus Kunststoffen sowie Platinen und weitere elektronische Bauelemente. Schlauchprodukte werden wir spätestens ab 2021 gänzlich ohne den Weichmacher DEHP herstellen.

Nur selten sind Tierversuche erforderlich, um die Sicherheit unserer Produkte zu testen; 2017 gab es einen Versuch. Wir sind bestrebt, die Tierversuche auf ein Minimum zu beschränken – etwa indem wir Produkttests in einer In-vitro-Umgebung durchführen.



Den Verhaltenskodex für Lieferanten im Wortlaut finden Sie auf unserer Website www.wom.group in der Rubrik „Downloads“

UNSER VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

WOM bezieht über 5.000 Artikel von rund 750 Lieferanten, von denen das Gros in Europa ansässig ist. Bei der Auswahl berücksichtigen wir nicht nur die Qualität, Sicherheit und Kosten der Waren: Die Integrität unserer Partner zählt ebenso.

Der Kodex verpflichtet zur Einhaltung des für den Lieferanten geltenden Landesrechts, zu einem nicht diskriminierenden Arbeitsumfeld, humanen Arbeitszeiten und sicheren Arbeitsbedingungen. Kinder- und Zwangsarbeit sowie Bestechung und Korruption sind untersagt. Gerne sehen wir es auch, wenn Lieferanten ein zertifiziertes Umweltmanagement vorweisen können und die von ihnen ausgehenden ökologischen Belastungen so gering wie möglich halten.

Unsere Lieferanten haben uns ferner zu versichern, dass ihre gelieferten Materialien oder Produkte keine sogenannten Konfliktminerale enthalten: Das betrifft die Rohstoffe Tantal, Zinn, Gold und Wolfram, sofern ihre Gewinnung und der Handel mit ihnen zur Finanzierung oder anderweitigen Unterstützung bewaffneter Gruppen in Zentralafrika beitragen.

Bei Verdacht auf Verstoß gegen den Kodex haben die Lieferanten beziehungsweise Geschäftspartner uns bei der Aufklärung des Sachverhalts zu unterstützen. Im Fall von Verstößen behalten wir uns angemessene Reaktionen vor, die von der Schwere des Verstoßes abhängig sind – dies kann bis zur Vertragskündigung gehen.

Der „WOM-Verhaltenskodex für Lieferanten“, der seit April 2017 in Kraft ist, formuliert die zentralen Grundsätze für ein ethisch korrektes Verhalten von Lieferanten und Dienstleistern – ganz im Sinne der Prinzipien des *UN Global Compact*.



BARBARA SCHÖFFEL
HUMAN RESOURCES

GESUNDE MITARBEITER

Die Menschen bei WOM

Wir bieten Menschen eine innovationsfreudige Arbeitskultur mit flachen Hierarchien und einem ausgesprochenen Teamgeist.

DIE MENSCHEN BEI WOM

Die WOM-Gruppe hatte Ende 2017 an ihren fünf Standorten 478 angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer, Auszubildende und Studenten). Gegenüber dem Vorjahr war dies ein Personalzuwachs um 7,4 Prozent.

Eine vom Institut *Great Place to Work* 2017 durchgeführte Zufriedenheitsumfrage zeigt, dass WOM ein attraktiver Arbeitgeber ist: 77 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die teilgenommen haben, haben ihren Arbeitsplatz bei uns mit „sehr gut“ bewertet.

VIELFALT

An unseren Standorten in Deutschland, den USA und Hongkong arbeiten Menschen aus rund 30 Nationen zusammen – diese Vielfalt an Kulturen verstehen wir als einen unschätzbaren menschlichen Reichtum. Die „Verhaltensrichtlinien für einen benachteiligungsfreien Umgang“ von WOM verpflichten alle Beschäftigten dazu, „jedwede Benachteiligung aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, wegen des Geschlechts, wegen der Religion oder Weltanschauung, wegen einer Behinderung, wegen des Alters oder wegen der sexuellen Identität zu unterlassen und sich aktiv dafür einzusetzen, dass solche Benachteiligungen und/oder Belästigungen unterbleiben“.



Weder 2017 noch 2016 gab es Beschwerden nach dem „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“ (AGG).

Die Anteile von Männern und Frauen sind nahezu ausgeglichen: Ende 2017 hatte die Gruppe eine Frauenquote von 48 Prozent. Aufholen müssen wir in den nächsten Jahren aber noch in Bezug auf den Anteil weiblicher Führungskräfte.



Mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ im Dezember 2017 hat WOM sein Bekenntnis für eine menschlich vielfältige Arbeitswelt unterstrichen.

ARBEITSZEITEN

Wir bieten eine Vielzahl von Arbeitszeitmodellen an, beispielsweise die Arbeit in Teilzeit. Bereits im Jahr 1990 hatte WOM die Gleitzeit eingeführt. Unsere aktuell

geltende „Flexzeitordnung“ sieht an den deutschen Standorten eine wöchentliche Regelarbeitszeit von 39 Stunden vor (USA und Hongkong: 40 Stunden). Unseren Angestellten ist es möglich, morgens und nachmittags in Gleitzeit zu arbeiten. Bis zu zwölf Gleittage können sie jährlich in Anspruch nehmen.

Sofern es die Tätigkeit und das Arbeitsumfeld zulassen, können Mitarbeiter teilweise auch zu Hause im Home-Office arbeiten; WOM stellt in diesen Fällen die erforderlichen Geräte bereit. Und wer länger als fünf Jahre bei uns arbeitet, kann eine Sabbatical-Pause von drei bis zwölf Monaten beantragen, um zum Beispiel in dieser Zeit vielleicht einmal die lange geplante Weltreise zu unternehmen.

ENTLOHNUNG

Jährlich nehmen wir an einem Benchmark zu Löhnen und Gehältern teil, an dessen Ergebnissen wir uns orientieren. Eine Selbstverständlichkeit ist es für uns, bei Löhnen und Gehältern nicht zwischen den Geschlechtern zu unterscheiden: Frauen und Männer werden für die gleiche Arbeit nicht unterschiedlich bezahlt („Equal Pay“).

AUS- UND FORTBILDUNG

WOM ist ein anerkannter Ausbildungsbetrieb: An unseren Standorten in Deutschland bilden wir den Nachwuchs in zwölf technischen und kaufmännischen Berufen aus – darunter Elektroniker/in, Mechatroniker/in, Fachinformatiker/in und Industriekauffrau/-mann. Ende 2017 absolvierten 21 junge Frauen und Männer eine Ausbildung bei uns, das war eine Ausbildungsquote von 4,9 Prozent (bezogen auf die Belegschaft an den deutschen Standorten).



Am jährlichen „Girls' Day“, dem Mädchen-Zukunftstag, nimmt WOM in Deutschland seit 2002 teil: Damit wollen wir Schülerinnen ab der 5. Klasse ermuntern, bei ihrer späteren Berufswahl auch bislang noch männlich dominierte technische Berufe in den Blick zu nehmen – und sie an diesem „Schnuppertag“ in unserem Unternehmen kennenzulernen. Im Blick haben wir zudem den akademischen Nachwuchs: 2017 konnten 27 Werkstudenten und zwei dual Studierende bei uns arbeiten, beispielsweise um ihre Bachelor- und Masterarbeiten zu verfassen. Studenten bieten wir ferner Praktikumsplätze an (2017: 4).

WOM unterstützt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihr berufliches Wissen und Know-how stetig zu erweitern. Das beginnt beim Einstieg: Allen neuen Kollegen stehen in den ersten Monaten ihrer Arbeit erfahrene Mentoren zur Seite, die mit Rat und Tat die neuen Kolleginnen und Kollegen individuell unterstützen. Für alle für uns relevanten Themen und Aufgaben bietet unsere WOM ACADEMY ein umfangreiches Angebot an Schulungen.



Neue innovative Ideen und Projekte entwerfen unsere Teams bereichsübergreifend im WOM InnoHub: Es ist unsere Ideenschmiede, in der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedensten Teams ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen, um gemeinsam für die gesamte Prozesskette zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Gute Erfahrungen haben wir hier inzwischen – ganz im Sinne unserer Kunden – mit „Design Thinking“-Workshops gemacht.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Wir wollen maximale Arbeitssicherheit für unsere Beschäftigten. Sichere Produktionsanlagen in der Medizintechnik und ergonomisch optimierte Arbeitsplätze sind deshalb für uns eine Selbst-

verständlichkeit. Höhenverstellbare Arbeitstische zählen ebenso dazu wie optimal justierte Bildschirme und Stühle.

Entsprechend den rechtlichen Anforderungen sind an den deutschen Standorten Sicherheitsbeauftragte und -fachkräfte sowie Ersthelfer benannt. Ein betrieblicher Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) koordiniert die Maßnahmen – in 2016/2017 beispielsweise die Ausschilderung aller Standorte mit den neuen Rettungs-, Warn- und Brandschutzzeichen nach der Norm ISO 7010.

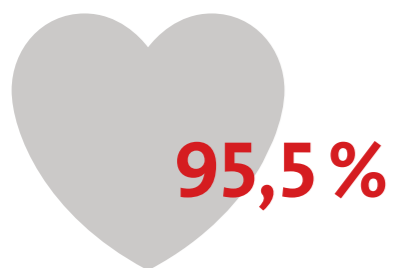
Für Arbeitsunfälle sind unsere Mitarbeiter in Deutschland in der Berufsgenossenschaft ETEM (Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse) beziehungsweise RCI (Rohstoffe und chemische Industrie) versichert. Lediglich zwölf Arbeits- und Wegeunfälle gab es 2017 in der gesamten Gruppe, glücklicherweise hatte keiner schwerwiegende Folgen.

Als Unternehmen der Medizintechnik hat das Thema Gesundheit naturgemäß auch innerbetrieblich einen herausragenden Stellenwert. Deswegen unterstützen wir unsere Mitarbeiter mit einem vielfältigen Angebot, sich fit zu halten. Unter anderem bieten wir regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, Gripeschutzimpfungen und Beratungen an den Standorten, veranstalten Workshops und Gesundheitstage.

DIE MENSCHEN BEI WOM

Monatlich können sich unsere Beschäftigten von erfahrenen Physiotherapeuten entspannt massieren lassen, außerdem gibt es regelmäßige Kurse in der Rückenschule und zu Entspannungstechniken. Wer für WOM beruflich ins Ausland reist, bekommt auf Wunsch vorab eine Reiseapotheke sowie ausführliche Informationen über potentielle Gesundheitsrisiken im Gastland.

Auch außer Haus sind WOM-Teams aktiv: Bei Firmen-Staffelläufen, Fußballturnieren und Radrennen haben sie schon mehrfach sehr erfolgreich abgeschnitten. In Berlin trifft sich ein Team sogar wöchentlich zum Joggen – eine gute Gelegenheit, sich auch nach Feierabend kennenzulernen.



Ein Beleg für unseren Einsatz ist die hohe Gesundheitsquote von 95,5 Prozent im Jahr 2017.

UNSERE BETRIEBLICHEN ZUSATZLEISTUNGEN

Weil wir wissen, dass unser Unternehmenserfolg dem Einsatz und Wissen unserer Mitarbeiter zu verdanken ist, schaffen wir nicht nur attraktive, zukunftssichere Arbeitsplätze und ein von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes Arbeitsumfeld: WOM bietet einige freiwillige Zusatzleistungen.

► **Jährliche Erfolgsbeteiligung**
Erreichen wir unsere gesteckten Jahresziele, profitiert auch die Belegschaft durch eine Ergebnisprämie, deren Höhe sich aktuell nach der positiven Umsatzrendite des abgeschlossenen Geschäftsjahres richtet. Eine Prämie erhalten auch unsere Auszubildenden.

► **Betriebliche Altersvorsorge**
Weil die gesetzliche Rente für viele Menschen nicht mehr ausreichen wird, besteht bereits seit 2002 ein Versorgungswerk für die betriebliche Altersvorsorge. Zudem profitieren unsere Mitarbeiter von einer Gruppenunterstützungskasse, in die WOM nach fünf Jahren Betriebszugehörigkeit jährlich einzahlt. Und schließlich lässt sich ein Teil des Bruttoentgeltes steuer- und sozialversicherungsfrei in eine Rentenversicherung umwandeln; dazu leisten wir als Arbeitgeber einen attraktiven Zuschuss.

► **Zuschüsse für die Kinderbetreuung**
Die beruflichen und familiären Anforderungen zeitlich gut miteinander zu vereinbaren, das ist oft eine große Herausforderung – insbesondere für Alleinerziehende. WOM unterstützt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an seinen drei deutschen Standorten dabei und beteiligt sich an den Kosten für den Kindergarten oder die Vorschule.

► **Zuschüsse für einen Umzug**
Müssen Mitarbeiter beruflich bedingt ihren Wohnort wechseln, da der bisherige über 100 Kilometer von der Arbeitsstelle entfernt ist, beteiligen wir uns mit einem gestaffelten Zuschuss an den Umzugskosten. Das gilt für Neueintritte ebenso wie für einen Wechsel innerhalb der WOM-Gruppe.

► **Sonderurlaub**
Heiraten unsere Mitarbeiter, bekommen sie ein Kind oder gibt es einen Todesfall in der Familie, unterstützen wir sie durch Sonderurlaubstage.

Und für Kaffee, Tee und Wasser gibt es bei uns keine Kaffeekasse: Diese Getränke sind allzeit kostenlos für unsere Teams.

Personelle Kennzahlen der WOM-Gruppe

	2015	2016	Veränderung 2015-2016
Beschäftigte (Stichtag 31.12.)			
Angestellte Mitarbeiter	372	445	73
Auszubildende	22	20	-2
Geschäftsführung	2	2	-
Studenten/Praktikanten	20	16	-4
Frauenquote (Stichtag 31.12.)	45 %	48 %	+3 %-Punkte
Ausbildungsquote (Standorte in Deutschland)	6,2 %	4,5 %	-1,7 %-Punkte
Fluktuationsquote	4,1 %	3,5 %	-0,6 %-Punkte
Durchschnittsalter der Mitarbeiter	39 Jahre	41 Jahre	+2 Jahre
Gesundheitsquote	96,74 %	96,65 %	-0,1 %-Punkte
Arbeits- und Wegeunfälle	8	8	-

Weitere Informationen über WOM als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Website www.wom.group in der Rubrik „Karriere“



TIMO BAUERNSACHS
GLOBAL PRODUCTION

GESUNDE UMWELT

Der Umweltschutz bei WOM

Wir gestalten die Produktion so energie- und ressourcenbewusst wie möglich.

DER UMWELTSCHUTZ BEI WOM

Das Umweltmanagementsystem in Berlin sowie an unserem Produktionsstandort Ludwigsstadt in Oberfranken ist seit 2009 nach der internationalen Norm ISO 14001:2004 zertifiziert. Beide Standorte in Deutschland bereiten sich derzeit gemeinsam darauf vor, 2018 die Zertifizierung nach der neuen Normversion ISO 14001:2015 zu bestehen. Umweltziele für die gesamte Gruppe legt die Geschäftsleitung zu Beginn eines Jahres in Abstimmung mit dem Umweltmanagementbeauftragten fest (siehe dazu auch unser Nachhaltigkeitsprogramm auf Seite 44).

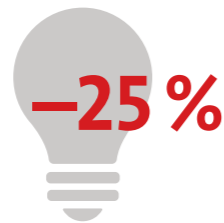
KLIMASCHUTZ

WOM bekennt sich nachdrücklich zum Klimaschutz und leistet seinen Beitrag, um die Treibhausgas-Emissionen schrittweise zu senken. Klimaneutral sind unsere deutschen Standorte bereits in Sachen Elektrizität: Alle drei Standorte arbeiten mit Ökostrom. In Orlando und Hongkong ist dies mangels Angebot bislang leider noch nicht möglich (deren Strombedarf ist jedoch gering, da es sich um zwei kleinere Standorte handelt).

Den größten Energiebedarf hat unser Produktionsstandort Ludwigsstadt. Hier haben wir 2014 ein effizientes Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen, das mit Erdgas arbeitet. Eine kleine thermische Solaranlage dient der umweltbewussten Wassererwärmung der vier Firmenapartments.

Zwei weitere Maßnahmen: Ende 2016 haben wir festgestellte Undichtigkeiten im Druckluftnetz behoben, dies reduziert den elektrischen Energiebedarf für Druckluft um etwa fünf Prozent. Zudem haben wir einen unregelmäßigen Druckluft-Kompressor gegen einen geregelten ausgetauscht. Die bessere Steuerung, der gleichmäßigere Druckverlauf und die im Heizkreislauf nutzbare Abwärme reduzieren den Energiebedarf um weitere sechs Prozent.

Am selben Standort haben wir die Leuchtstoff- und Energiesparlampen durch effizientere LED-Leuchtkörper ersetzt. Das senkt den Strombedarf für die Beleuchtung um 25 Prozent.



Für seine „herausragenden Energieverbesserungen“ erhielt unser Standort Ludwigsstadt 2015 die Auszeichnung „Lean & Green Management Award“ in der Kategorie „Produzierende Industrie Mittelstand“ von *Growth Consulting Europe* und *Quadriga Consult* verliehen. Die Jury würdigte das effiziente Energiemanagement in unserer 2014 neu eröffneten Reinraumfabrik und insbesondere die „hohe Reformfähigkeit der Organisa-

tion“, da bei WOM Verbesserungsprojekte maßgeblich von Mitarbeitern initiiert werden, bei denen sie von der Geschäftsleitung schnelle und unbürokratische Unterstützung zur Umsetzung erhalten.



An unserem zweiten, kleineren Produktionsstandort im nahe gelegenen Reichenbach haben wir in jüngster Zeit ebenfalls einen geregelten Druckluft-Kompressor in Betrieb genommen. Die Umstellung von Öl- auf eine Holzpelletheizung sowie der Einbau neuer Fenster mit Dreifachverglasung waren weitere Energieeinsparmaßnahmen.

Im Jahr 2015 wurde ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durch die EDAG Production Solutions GmbH & Co. KG an den Standorten Berlin, Ludwigsstadt und Reichenbach durchgeführt. Ausgewählte Erkenntnisse, wie die Umstellung von konventioneller auf LED-Beleuchtung, wurden in den Umweltmaßnahmenplan übernommen und schrittweise umgesetzt. Für das Jahr 2019 ist das nächste Energieaudit geplant.

MOBILITÄT

Für Geschäftsreisen innerhalb Deutschlands, etwa bei Fahrten zu unseren Kunden oder Standorten, nutzen wir überwiegend die Deutsche Bahn und ihre BahnCard – auf den Fernstrecken sind wir damit mit Ökostrom mobil. Für Fahrten im Regionalverkehr buchen wir den Umweltzuschlag, um die verursachten CO₂-Emissionen zu kompensieren.

An den deutschen Standorten hat WOM eine kleine Flotte von Dienstwagen (15 Pkw). Den Kraftstoffbedarf erfassen wir jährlich und kompensieren ihn seit 2017 durch den Erwerb von CO₂-Zertifikaten von *atmosfair* (2017: 111 t CO₂).

Auch die durch den unvermeidlichen Flugverkehr entstehenden Treibhausgasemissionen erfassen wir inzwischen. Im Geschäftsjahr 2017 handelte es sich um rund 335 Tonnen CO₂-Äquivalente, das waren knapp vier Prozent mehr als im Jahr zuvor (siehe dazu auch unser Nachhaltigkeitsprogramm 2018/2019, Seite 44).

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren wir dazu, möglichst öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen oder Fahrgemeinschaften zu bilden, sofern ihnen dies vor Ort möglich ist.

BESCHAFFUNGSWESEN

Der Einkauf von Büro- und Verbrauchsmaterialien liegt in den Händen unserer Standorte; sie sind angehalten, wann immer möglich umweltbewusste Materialien zu wählen beziehungsweise mehrfach zu verwenden.

► An unseren drei Standorten in Deutschland beziehen wir beispielsweise ausschließlich Kopierpapiere, die entweder das PEFC- oder das FSC-Siegel für eine nachhaltige Forstwirtschaft haben. Für den Druck unserer Broschüren nutzen wir inzwischen 100%iges (FSC-)Recyclingpapier.

► Um den Papierverbrauch zu reduzieren, nutzt der Standort Berlin in seinen Sanitärräumen austauschbare Stoffhandtuchrollen statt Einwegpapiere. Für den kleinen Standort Hongkong wäre dies hingegen nicht wirtschaftlich, hier befinden sich Einwegpapiere aus Recyclingpapier in den Spendern.

► In den Sozialräumen in Ludwigsstadt können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Pausen das bereitgestellte Geschirr nutzen und damit auf Einwegteller und -becher leicht verzichten. Wasserflaschen aus Plastik sind auch in Orlando nicht erforderlich: Unser Team in den USA bevorzugt gefiltertes Leitungswasser aus der Kanne.

Um den Ressourcenverbrauch und das Abfallaufkommen zu reduzieren, drucken wir möglichst beidseitig und verwenden Verpackungsmaterial mehrmals – beispielsweise die von unseren Kunden zurückgesandten Umlaufverpackungen.

ABFÄLLE

An allen Standorten gibt es eine strikte Abfalltrennung, um möglichst viele Abfälle dem Recycling zuführen zu können. Ins Gewicht fallen hier vor allem die Abfälle an unserem Produktionsstandort Ludwigsstadt. WOM erreichte 2016 hier eine Gesamtverwertungsquote von 85 Prozent.



Unfälle mit einem Austritt von Gefahrstoffen hatten wir in den vergangenen Jahren dank sorgsamem Umgang nicht zu verzeichnen.

DER UMWELTSCHUTZ BEI WOM

UNSER BEITRAG ZUR „AGENDA 2030 FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“

WOM unterstützt die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“, die die Vereinten Nationen im September 2015 angenommen haben. Diese Agenda formuliert 17 „globale Ziele für nachhaltige Entwicklung“ („Global Goals“ oder auch „Sustainable Development Goals“ genannt), die die Weltgemeinschaft bis zum Jahr 2030 erreichen will.

Wir wollen zum Erfolg dieser Agenda der Vereinten Nationen beitragen, im Fokus sehen wir hier für uns vor allem drei Ziele:

► **Ziel 3 der UN-Agenda 2030**
„Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.“

>> De facto ist dies unser originärer Unternehmensauftrag. Denn die Medizintechnik von WOM trägt zur schonenden Behandlung der Patienten bei und verkürzt die Rekonvaleszenzzeit.

► **Ziel 8 der UN-Agenda 2030**
„Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.“

>> WOM befindet sich auf einem soliden Wachstumskurs: Neue, attraktive Arbeitsplätze, unsere Investitionen in den Nachwuchs und ein hohes Steueraufkommen sind ein Beitrag zum Gemeinwohl.

► **Ziel 13 der UN-Agenda 2030**
„Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.“

>> Innerhalb unseres Umweltmanagements hat die Energieeinsparung beziehungsweise der Klimaschutz einen besonderen Stellenwert. Auch dieses Engagement wollen wir noch ausbauen.

Die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ wollen wir 2018 zum Anlass nehmen, eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Gruppe zu erarbeiten, die unsere Schwerpunkte und den „Fahrplan“ für die nächsten Jahre definieren soll.

Ökologische Kennzahlen

	2015	2016	Veränderung 2015-2016
Ökostrombedarf in kWh*	1.461.440	1.652.294	13 %
Wärmebedarf (Erdgas) in kWh*	910.012	904.498	-1 %
Kraftstoffbedarf des Fuhrparks in l Diesel**	20.012	16.634	-17 %
Kraftstoffbedarf des Fuhrparks in l Benzin**	4.760	3.343	-30 %
Wasserbezug in m ³ *	2.174	2.947	36 %
Büropapierbedarf in Blatt*	1.250.000	1.450.000	16 %
Abfallaufkommen gesamt in kg*	196.489	158.993	-19 %
Abfallverwertungsquote in %*	90,3	84,7	-5,6 %-Punkte

* Daten beziehen sich auf den Produktionsstandort Ludwigsstadt.

** Daten beziehen sich auf die Standorte Ludwigsstadt und Berlin.



GESUNDE MITBÜRGER

Das Engagement von WOM

Mit großer Leidenschaft setzen sich unsere Teams an ihren Standorten für Mitmenschen ein.

DAS ENGAGEMENT VON WOM

WOM engagiert sich an allen Standorten für das Gemeinwohl. Besonderer Fokus bei der Auswahl der lokalen Projekte liegt auf der Kontinuität, da wir nicht nur kurz-, sondern langfristig einen sichtbaren Beitrag für die Mitbürger vor Ort leisten möchten. Um das Engagement unserer Mitarbeiter zu unterstützen, haben wir dazu im April 2017 ein eigenes „Corporate Volunteering“-Programm gestartet (siehe Seite 39).



© BigShoe e. V., Fotograf: Joachim Umbach

SPENDEN

Im Geschäftsjahr 2017 hat WOM rund 22.000 Euro für Spenden und Sponsoring an karitative Initiativen und Projekte ausgegeben. WOM enthält sich in seiner Geschäftstätigkeit jeglicher politischer Einflussnahme: Von uns gibt es weder Zahlungen noch Zuwendungen noch Spenden an Parteien, Politiker oder Regierungen.

22.000 €

DEUTSCHLAND

Eine besonders enge Zusammenarbeit pflegen unsere Standorte in Deutschland seit 2014 mit dem Verein *BigShoe*: Das Kinderhilfsprojekt aus Wangen (Allgäu) sammelt im Umfeld von Fußballturnieren,

den „BigShoe-Cups“, Spenden für kranke Kinder vor allem in Entwicklungsländern, um für sie lebenswichtige Operationen finanzieren zu können. Über 1.200 Kindern konnte der Verein seit seiner Gründung 2006 bereits helfen. Zu großen Sportereignissen lässt der Verein einen großen Symbolschuh in Handarbeit fertigen, im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft 2016 war WOM Gastgeber der öffentlichen Präsentation dieses „BigShoe“. Als Premiumpartner haben wir das Kinderhilfsprojekt 2017 mit 15.000 Euro unterstützt.

Zugunsten der Flüchtlingshilfe verzichtet WOM seit Jahren auf die sonst üblichen kleinen Weihnachtspresents für Kunden: Wir haben stattdessen 2017 zum dritten Mal in Folge zugunsten eines Projekts von *UN Women* gespendet – und zugleich unsere Partner aufgerufen, diesem Beispiel zu folgen. *UN Women* hat in Jordanien drei geschützte Orte für weibliche Flüchtlinge aus Syrien eingerichtet und unterstützt sie beim Aufbau einer neuen Existenz.

Wenn es um Ideen zugunsten hilfsbedürftiger Menschen vor Ort geht, sind die Auszubildenden von WOM immer wieder besonders einfallsreich. Ein Beispiel: Unser Nachwuchs am Standort Ludwigsstadt hatte im April 2017 rund 200 schmackhafte Muffins gebacken und an die Belegschaft verkauft. Den Erlös von 310 Euro erhielt der Verein *BigShoe*.

Die jungen Kollegen halfen im selben Monat bereits zum dritten Mal der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde bei der Verladung von Hilfsgütern für den Transport in die Ukraine. Wenige Wochen später unterstützten sie den Kindergarten „Haus für Kinder St. Michael Ludwigsstadt“ bei seinem Umzug in ein neues Domizil, das der Kindergarten aufgrund einer Generalsanierung des Stammgebäudes vorübergehend beziehen musste. Soziales Engagement hat in unserem Ausbildungsbereich einen hohen Stellenwert, denn es fördert die Teamfähigkeit und die Azubis lernen, sich einzubringen.

UNSER CORPORATE-VOLUNTEERING-PROGRAMM

WOM unterstützt nicht nur durch Spenden das gesellschaftliche Gemeinwohl: Wir wollen als mittelständisches Unternehmen mehr tun, als einfach nur Geld zu spenden. Deshalb motiviert WOM auch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu, sich selbst uneigennützig für soziale und ökologische Belange zu engagieren.

Unser im April 2017 gestartetes Corporate-Volunteering-Programm ist dafür ein sichtbares Zeichen: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können jährlich bis zu zwei Tage bezahlten Sonderurlaub erhalten, wenn sie sich in dieser Zeit ehrenamtlich engagieren. Intern heißt dieses Programm „Paid Voluntary Time Off“ (VTO); ein griffiger öffentlicher Titel für das Programm ist im Laufe des Jahres 2018 geplant.

In Frage kommen beispielsweise Einsätze in der Behindertenbetreuung, der Kinder- und Jugendarbeit, Hilfe für Senioren oder Flüchtlinge oder im Natur- und Umweltschutz im Umfeld der Standorte. Mit diesem Programm unterstützen wir zugleich die persönliche Entwicklung: Wer mit Menschen, die der Hilfe bedürfen, unmittelbar in Kontakt kommt, ihre vielfältigen Probleme im Alltag hautnah kennenlernt statt aus der Zeitung, dem eröffnen sich auch neue Einsichten und Sichtweisen. Zudem stärkt es den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort an den Standorten. Bis Ende 2017 hatten wir insgesamt 22 Arbeitstage für das Gemeinwohl „gespendet“.



DAS ENGAGEMENT VON WOM

USA

Für hilfsbedürftige Mitbürger vor Ort engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOM-Niederlassung in Orlando (Florida, USA). Ein Beispiel: Im Jahr 2016 halfen unsere Mitarbeiter einer Kinderkrippe in Orlando, die etwa 170 Jungen und Mädchen im Vorschul- und Kindergartenalter betreut, deren Eltern nur ein geringes Einkommen haben. Vermittelt durch die lokale Freiwilligeninitiative *Hands On Orlando* half WOM beim Verschönern der Unterrichtsräume und im eigenen Gemüsegarten.

HONGKONG

Lokales Engagement und medizinische Hilfe vereint auch unser kleines Team in Hongkong: Seit 2016 unterstützen die Kollegen vor Ort die Vereinigung *Succeed & Advance Hong Kong* (SAHK). Die Initiative hilft Menschen in der Megalopolis, die körperliche oder mentale Entwicklungsprobleme aufgrund neurologischer Störungen haben. Neben finanzieller Hilfe betreuen unsere Mitarbeiter Hilfsbedürftige bei gemeinsamen Ausflügen.





Ausblick(e)

Wir wollen uns stetig verbessern und unser Nachhaltigkeitsmanagement zielgerichtet ausbauen.

AUSBLICK(E)

NACHHALTIGKEITSPROGRAMM 2018/2019 VON WOM

Unternehmen

- ▶ Nachhaltigkeitsstrategie entwerfen
- ▶ Nachhaltigkeitsorganisation ausbauen
- ▶ Nachhaltigkeitsberichterstattung verfeinern

Produkte

- ▶ Lieferantenmonitoring ausbauen
- ▶ DEHP-Ersatz bei Schlauchsets fortführen

Menschen

- ▶ Einarbeitungskurs zum Nachhaltigkeitsmanagement für neue Mitarbeiter konzipieren
- ▶ „Women's Empowerment Principles“ (WEP) unterzeichnen
- ▶ Konzept für mehr weibliche Führungskräfte erarbeiten
- ▶ „Luxemburger Deklaration zur betrieblichen Gesundheitsförderung“ unterzeichnen

Umweltschutz

- ▶ Zertifizierung nach ISO 14001:2015 an deutschen Standorten durchführen
- ▶ Umweltkennzahlensystem auf alle Standorte erweitern
- ▶ Umfrage unter Mitarbeitern zur Verkehrsmittelwahl durchführen
- ▶ E-Bikes für kleine Dienstbesorgungen anschaffen (Berlin)
- ▶ Einkaufsrichtlinie für Büro- und Verbrauchsmaterial formulieren

Engagement

- ▶ Spendenbilanz erstellen (Geld-, Sach- und Zeitspenden)
- ▶ Aktionen an den Standorten gezielter erfassen

ZUM BERICHT & KONTAKT

„Nachhaltig. Menschlich. WOM.“: So lautete der Titel unseres kleinen CSR-Magazins, das wir im März 2017 veröffentlicht haben und das einen ersten Überblick über unser Nachhaltigkeitsengagement gegeben hat. Der hier vorliegende erste Nachhaltigkeitsbericht baut darauf auf und informiert umfassender und entsprechend den klassischen Handlungsfeldern über unseren bislang erreichten Stand im Nachhaltigkeitsmanagement.

Eine wichtige Hilfe war uns dabei der sogenannte G4-Standard der *Global Reporting Initiative* (GRI). Gleichwohl erheben wir (noch) nicht den Anspruch, diesen in der Option „Kern“ (Core) vollumfänglich zu erfüllen; deswegen haben wir auch auf den „GRI-Inhaltsindex“ verzichtet. Die Arbeit an diesem Bericht haben wir vielmehr dazu genutzt, festzustellen, wo wir stehen und wo wir noch aufholen beziehungsweise unser Profil stärken sollten. Entsprechende Maßnahmen listet unser Nachhaltigkeitsprogramm 2018/2019 auf. Den Bericht hat der Geschäftsführer von WOM geprüft und freigegeben.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist zugleich unsere erste „Fortschrittsmitteilung“ für den *UN Global Compact*. Für Anfang 2019 planen wir die Veröffentlichung unseres nächsten Berichts.

KONTAKT

Für weitere Fragen zu unserem Nachhaltigkeitsmanagement wenden Sie sich bitte an

Xenia Rabe-Lehmann
WOM Corporate Sustainability
Telefon +49 30 39981-660
E-Mail csr@wom.group

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.wom.group. Dort sind unter „Downloads“ unser Nachhaltigkeitsbericht und unser Nachhaltigkeitsmagazin abrufbar

IMPRESSUM

Herausgeber

W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH
Salzufer 8, 10587 Berlin
Telefon +49 30 39981-550
E-Mail info.berlin@wom.group

Verantwortlich

Dr. Clemens Scholz (Geschäftsführer)

Redaktion WOM

Xenia Rabe-Lehmann, Barbara Schöffel,
Stefan Kürbis

Konzept & Textentwurf

Marc Fritzler, textkonstrukte, München

Grafik & Produktion

W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH

CircleSilk Premium White aus 100% Altpapier,
FSC®-zertifiziert und mit EU Ecolabel
ausgezeichnet

Klimaneutral gedruckt – WOM unterstützt
das Projekt „Wasseraufbereitung in Odisha,
Indien“



Alle abgebildeten Objekte, Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Jede Kopie, Veröffentlichung oder Vervielfältigung der von uns gefertigten Werke erfordert unsere ausdrückliche Zustimmung und ist ansonsten strafbar.

W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH

Salzufer 8
10587 Berlin
Telefon +49 30 39981-550
E-Mail info.berlin@wom.group

W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH

Alte Poststraße 11
96337 Ludwigsstadt
Telefon +49 9263 877-0
E-Mail info.ludwigsstadt@wom.group

W.O.M. WORLD OF MEDICINE

Produktions-GmbH

Körnergasse 21
96358 Reichenbach
Telefon +49 9268 973-0
E-Mail info.reichenbach@wom.group

W.O.M. WORLD OF MEDICINE USA, Inc.

4531 36th Street
Orlando, FL 32811, USA
Telefon +1 407 438-8810
E-Mail info.orlando@wom.group

W.O.M. WORLD OF MEDICINE ASIA Ltd.

Suite 2401, 24/F, Chinachem Exchange Square
1 Hoi Wan Street, Quarry Bay, Hongkong
Telefon +852 2187 3557
E-Mail info.hongkong@wom.group

Mehr Informationen:

www.wom.group



A Novanta Company